

Coach e.V.



CoLab

Qualifizierungsprogramm
von MSO für MSO

Worum geht's?

Das Qualifizierungsprogramm zielt darauf ab, kleinere Migrant:innenselbstorganisationen bzw. Neue Deutsche Organisationen (MSO/NDO) dabei zu unterstützen, ihre Organisationsstrukturen zu professionalisieren. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt wird auf die Themen Empowerment, Rassismuskritik und Demokratiebildung gesetzt.

Ab August 2023 werden MSO/NDO in zielgruppengerechten Workshops zu den Bereichen:

- Vereinsmanagement
- Finanzierung
- Projektmanagement und
- Öffentlichkeitsarbeit

geschult, um sich bei Förderprogrammen zu bewerben, u.a. wird auch spezifisch auf Förderungen für Geflüchtete aus der Ukraine geschaut. Zum Jahresende wird eine mehrtägige Werkstatt durchgeführt, um gemeinsam an Projektanträgen zu schreiben.

In 2024 führen wir die Seminarreihe mit Workshops zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung in diskriminierungssensibler Vereinsarbeit fort.

Hierunter fallen demokratiefördernde politische Bildungsangebote, wie Empowerment, Intersektionalität, Partizipation & Teilhabe und Geschlechtergerechtigkeit.

Was bieten wir?

Neben den regelmäßigen Workshops bieten wir durchgängig individuelle Beratungen an, um eine enge Zusammenarbeit zu ermöglichen und euch bestmöglich bei euren Anliegen und Ideen zu unterstützen.

Zudem sind wir Teil eines breiten Netzwerks, in dem alle Vereine zusammenkommen und sich austauschen können. Somit werdet ihr gleich in bestehende Netzwerke eingebunden und könnt euch über den Projektrahmen hinaus vernetzen.

Nachhaltig von- und miteinander lernen!

Um die diversitätssensible Arbeit von MSO/ NDO nachhaltig zu unterstützen, beinhaltet das Programm die Erstellung eines mehrsprachigen Glossars sowie eines Podcasts. Hier fließen auch die Erfahrungen und Expertisen der Teilnehmenden ein.



Mitmachen?

- Ihr seid eine Migrant:innen-Organisation/ Neue Deutsche Organisation in NRW und wollt euch weiterbilden und vernetzen?
- Ihr arbeitet ehrenamtlich und wollt, dass verschiedene Menschen in eurem Verein Wissen zu oben genannten Themen mitnehmen und aktiv einbringen?
- Ihr habt Lust auf den Austausch mit anderen gemeinnützigen Vereinen und wollt eure Arbeit sichtbarer machen?
- Ihr könnt euch vorstellen, regelmäßig teilzunehmen und erlerntes Wissen umzusetzen?

Alle Angebote sind kostenlos und werden in Köln in unseren Räumlichkeiten oder denen unserer Kooperationspartner:innen stattfinden. Für mehr Infos schreibt uns gerne eine Mail oder ruft uns an!



Meldet euch bei uns



Wenn ihr:

- euch mit Förderung und Finanzierung auseinandersetzen,
- mehr zu Vereins- und Projektmanagement erfahren,
- eine Strategie für Öffentlichkeitsarbeit entwickeln,
- eigene Veranstaltungen planen und
- euch mit den Themen Empowerment, Intersektionalität und Teilhabe beschäftigen wollt.

CoLab

KONTAKT

Christian Gollmer
Sarah Armbruster

Mail: colab@coach-koeln.de
Tel.: 0221 678 11 600



Unsere Expertise

Coach e.V. – Kölner Initiative für Bildungs- und Chancengerechtigkeit – ist eine außerschulische, pädagogische Einrichtung, die sich als Träger der freien Jugendhilfe für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit von jungen Menschen sowie ihren Familien mit Zuwanderungsgeschichte in Köln einsetzt. Als gemeinnützige Migrant:innen-selbstorganisation und als Teil des House of Resources Köln haben wir langjährige Erfahrung in der Vereinsarbeit und möchten dieses Wissen teilen. Mit unserer Coach Akademie setzen wir uns zudem für diskriminierungssensible Lern- und Erfahrungsräume ein, um diskriminierende Strukturen sichtbar zu machen, zu reflektieren und abzubauen.

Mehr Informationen über Coach e.V. erhalten Sie unter coach-koeln.de oder durch Scannen des Qr-Codes:



Ein Projekt von

Coach e.V.

Kölner Initiative für Bildungs- und Chancengerechtigkeit

 **Coach**
Akademie
Reflektieren • Bilden • Beraten

Gefördert durch

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Im Rahmen des Projektes „MSO/NDO rassismuskritisch empoweren – intersektionale Professionalisierung und Demokratiebildung“.